BE FUTURE | St. Ursula Geilenkirchen

FREITAG, 23.09.22 • 09.00–15.00 UHR | SAMSTAG, 24.09.22 • 09.00–13.00 UHR

Alles rund um Ausbildung und Studium

„Be Future“ wird mit einer Rekordzahl an Teilnehmern fortgesetzt.

Nach dreijähriger Zwangspause findet die nunmehr 14. Auflage der Berufs- und Studieninformationsbörse „Be Future!“ in Geilenkirchen wieder statt. Mit einem neuen Rekord von 76 Ausstellern können sich Schülerinnen und Schüler aller Bildungsabschlüsse an zwei Tagen über Ausbildung und Studium informieren.

Wilfried Kleinen, Initiator der Messe, ist sichtlich stolz auf die hohe Zahl der teilnehmenden Aussteller der diesjährigen Berufsinfomesse am 23. und 24 September in Geilenkirchen. „Innerhalb drei Wochen nach meiner Ankündigung, dass wir in diesem Jahr die Messe wieder durchführen werden, waren alle Plätze verbucht. Und das war im Januar. Selbst jetzt erreichen mich Anfragen, ob noch eine Teilnahme möglich ist. Wir hatten zwar eine entsprechende Nachfrage erwartet, da gerade der Mangel an Fachkräften und Auszubildenden aktuell offensichtlich und spürbar ist, aber die Resonanz hat uns dann doch überrascht“, so Kleinen.

Im Rahmen von „Be Future“ können interessante Gespräche geführt werden.

FOTO: GÜNTHER VON FRICKEN

Das zeigen die aktuellen Zahlen mit über 37.000 unbesetzten Ausbildungsstellen alleine in NRW. Besonders das Handwerk steht massiv unter Druck. Hier haben sich die Organisatoren der „Be Future!“ ein neues Format einfallen lassen und bieten mit der Kreishandwerkerschaft durch die „Straße des Handwerks“ Informationen rund um Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk an. Mit insgesamt sieben Innungen, darunter die Bäcker- und Fleischerinnung, die Baugewerbeinnung, die Metallbauinnung, die Tischlerinnung, die Innung für Sanitär Heizung Klima, die Innung für das Elektrohandwerk und die Schornsteinfegerinnung wird ein breites Informationsangebot in diesen zukunftsträchtigen Berufsfeldern angeboten.

Blick in einen der Ausstellungsbereiche von „Be Future“.

FOTO: GÜNTHER VON FRICKEN

Wie schon seit der ersten „Be Future!“ im Jahr 2006 sind alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen im Kreis Heinsberg und darüber hinaus eingeladen sich in ungezwungener Atmosphäre an einem Ort über die vielfältigen und interessanten Möglichkeiten der Berufswelt zu informieren – und das bei freiem Eintritt!

Kleinen hofft, dass die angeschriebenen Schulen ihren Schülerinnen und Schülern den Besuch der Messe auch während der Unterrichtszeit ermöglichen. „Wir haben alle weiterführenden Schulen im Kreis Heinsberg, angrenzende Teile des Kreises Düren und der Städteregion Aachen zur Teilnahme eingeladen. Gerne auch im Klassen- oder Stufenverbund. Eine Anmeldung ist hierzu nicht erforderlich. Nur wer an den angebotenen dreizehn Vorträgen teilnehmen möchte, sollte sich über unsere Homepage entsprechend anmelden“, so Kleinen weiter.

Fortsetzung auf Seite 11

Stadt Geilenkirchen

ländlich – vielfältig – aktiv – international

Die Stadt Geilenkirchen bildet aus! Bei uns sind folgende Ausbildungen möglich:

Verwaltungsfachangestellte
Stadtsekretäranwärter/-in (Ausbildung im Beamtenverhältnis)
Stadtinspektoranwärter/-in (Duales Studium im Beamtenverhältnis)
Fachangestellte für Bäderbetriebe
Erzieher/Erzieherin (Praxisintegrierte Ausbildung)

Wir bieten
- eine fundierte Ausbildung durch erfahrenes Ausbildungspersonal mit viel Abwechslung durch den Einsatz in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung,
- vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung,
- Tätigkeiten, mit denen wir den Menschen helfen und das Leben in der Stadt Geilenkirchen mitgestalten,
- ein gutes Arbeitsklima,
- eine attraktive Vergütung während Ausbildung bzw. Studium,
- flexible Arbeitszeitregelungen und Home-Office entsprechend der Tätigkeit,
- jederzeit Unterstützung während und nach der Ausbildung,
- Angebote des Gesundheitsmanagements (z. B. Sportkurse),
- Aktionen und Austauschmöglichkeiten für Auszubildende und
- einen sicheren, unbefristeten Einsatz, wenn man sich in der Ausbildung bewährt.

Informiere dich auf der **„Be Future“** über unser Ausbildungsangebot! Du findest uns am **Freitag, 23.09.2022 und Samstag, 24.09.2022, am Stand S-24** in der Sporthalle. Flyer mit näheren Informationen zu unseren Ausbildungsberufen findest du auch über den QR-Code.

Vielfalt ist unsere Stärke - wir beraten Dich auf der BeFuture!

Ausbildungen: Pflegefachfrau/Pflegefachmann | Heilerziehungspfleger
Erzieher für Jugend- und Heimerziehung oder Elementarbereich
Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
Studium: Soziale Arbeit (Dual)

Katharina Kasper ViaNobis GmbH
Team Personalgewinnung | 02454 59-782 | bewerben@vianobis.de

BE FUTURE | St. Ursula Geilenkirchen

FREITAG, 23.09.22 • 09.00–15.00 UHR | SAMSTAG, 24.09.22 • 09.00–13.00 UHR

Die Aussteller von „Be Future“ locken die Schüler(innen) in Scharen an. FOTO: GÜNTHER VON FRICKEN

Fortsetzung von Seite 10

Die Besonderheit, die die Messe ausmacht liegt in der Angebotsvielfalt und Ansprache aller Interessierten. Für alle Bildungsabschlüsse wird etwas angeboten. Sei es Handwerk, Handel, Verwaltung, Pflege, Wissenschaft, Forschung, Sicherheit, Industrie, Ingenieurberufe oder Bildung, fast alles ist vertreten. So besteht auch die Möglichkeit ein Praktikum abzusprechen. So bieten auch viele Unternehmen zunehmend duale Studiengänge an.

Neben altbekannten Ausstellern sind in diesem Jahr auch neue hinzugekommen, welche sich erstmals auf der Messe präsentieren werden. Hierzu zählen Aachener Stadtbetrieb, Dr. Hahn GmbH & Co. KG, ETC Deutschland, Feuerwehr Geilenkirchen, Fortbildungsakademie der Wirtschaft, i2 group, IU Hochschule, Kreishandwerkerschaft Heinsberg (mit mehreren Innungen), Lambert Schlun GmbH & Co. KG, Schornsteinfegerinnung, Semcoglas GmbH, SLV GmbH sowie TIAF-AC e.V.

„Besonders freut mich in diesem Jahr, dass die Riege der Schirmherren für diese Veranstaltung erneut durch eine Frau durchbrochen wird. Geilenkirchens Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld sagte spontan zu und wird die Messe freitags besuchen, denn auch die Stadt Geilenkirchen ist mit einem eigenen Stand der Verwaltung und der Feuerwehr vertreten“, freut sich Wilfried Kleinen.

„Ich kann nur Jede und Jeden ermuntern die „Be Future!“ am Freitag zwischen 9 und 15 Uhr sowie Samstag zwischen 9 und 13 zu besuchen, denn nur hier erfahre ich aus erster Hand alles zu Ausbildung und Studium und erhalte vielleicht weitere Anregungen oder Alternativen“, Kleinen weiter.

Dank an St. Ursula

Unterstützung findet Wilfried Kleinen seit dreizehn Jahren durch das Gymnasium St. Ursula, Geilenkirchen. Denn ohne die Bereitstellung der Hallen und Klassenräume aber auch tatkräftige Unterstützung durch die Schülerinnen und Schüler der Schülervertretung, ist eine solche Mammutveranstaltung, welche inzwischen zu der größten dieser Art in der Region gehört, nicht machbar. (red)

In Theoris und Praxis können die Jugendlichen sich an den Ständen informieren. FOTO: GÜNTHER VON FRICKEN

An den Ständen werden informative Gespräche geführt. FOTO: GÜNTHER VON FRICKEN

GRUSSWORT

Etabliertes Konzept

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,
ich heiße Sie als Schirmherrin der diesjährigen Berufs- und Studieninformationsbörse „Be Future“ herzlich willkommen.
Mit dem etablierten Konzept bietet die Infobörse im St. Ursula Gymnasium auch in diesem Jahr eine Anlaufstelle für alle, die vor der Frage stehen, welche Richtung sie beruflich nach dem Schulabschluss einschlagen wollen. Mit einem kreisweit einzigartigen Angebot gewähren zahlreiche Aussteller erschöpfende Einblicke in verschiedenste Studiengänge, Berufs- und Ausbildungszweige. Neben Flyern und Broschüren können Interessierte mit kompetenten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern aller Branchen in Kontakt kommen und im persönlichen Gespräch konkrete Fragen klären.

Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld übernimmt die Schirmherrschaft. FOTO: GÜNTHER VON FRICKEN

Für viele junge Menschen ist es eine große Herausforderung, die passende Stelle oder das richtige Studium für die eigenen Begabungen, Fähigkeiten und Interessen zu finden. Um eine klare Vorstellung zu entwickeln, ist die Beschäftigung mit dem Thema und oftmals auch ein Blick über den Tellerrand hinaus wichtig. Vielleicht wird auf diese Weise bspw. ein Beruf entdeckt, der bisher vom anderen Geschlecht dominiert wird und der für einen selbst trotzdem besonders interessant ist.
Hierfür kann ich aus der Erfahrung der Ausbildung junger Menschen bei der Stadtverwaltung Geilenkirchen nur werben: es ist für den Arbeitgeber und das Betriebsklima lohnenswert und positiv, wenn handwerkliche Berufe oder Berufe im Bereich des Sozialwesens eine bessere Durchmischung der Geschlechter erfahren und Berufe aufgrund der Interessen und nicht der Geschlechterrolle gewählt werden.
Insofern wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Vergnügen im persönlichen Kontakt zu den Ausstellern auf der „Be Future“,
mit herzlichen Grüßen
Ihre
Daniela Ritzerfeld, Bürgermeisterin der Stadt Geilenkirchen

Zeitung am Sonntag
Ihre Heimat hat viele Seiten.